

Nach dem Tod J. W. DOUGLAS' war er bis 1945 Mitglied des Redaktionskomitees des *Entomologist's Monthly Magazine*. 1899 wurde er zum Mitglied der (jetzt Royal) Entomological Society of London gewählt, gehörte in vier Perioden ihrem Rat an, war dreimal ihr Vizepräsident und von 1927 bis 1928 ihr Präsident. In Anbetracht seiner hervorragenden Leistungen wurde er 1951 ihr Ehrenmitglied. Darüber hinaus war er Mitglied mehrerer kontinentaler entomologischer und anderer Gesellschaften sowie Ehrenmitglied der Entomologischen Gesellschaft von Lund. Seit 1957 gehörte er dem Verwaltungsrat des British Trust for Entomology an.

COLLINS Bibliothek wurde an Dr. E. C. ZIMMERMANN verkauft, seine Dipterenammlung mit über 750 von ihm beschriebenen Arten (davon 270 britische) vermachte er dem Hope Department of Zoology (Entomology), University Museum, Oxford (England).

Die letzten zehn Jahre seines Lebens waren von Einsamkeit gekennzeichnet, aber mit ruheloser, intensiver Arbeit und umfangreicher, weltweiter Korrespondenz ausgefüllt, die ihm offenbar zum Trost darüber geworden waren.

Mit COLLINS Tod verlor die britische Dipterologie ihren Doyen, die Entomologie allgemein einen der letzten großen Amateure des vorigen Jahrhunderts, der die Kenntnis der Dipteren entscheidend bereicherte.

KENNETH G. V. SMITH (London) & GÜNTER MORGE (Eberswalde)

In memoriam

Ralph Leonard Coe,¹ M. I. Biol., * 16. 3. 1906 † 13. 3. 1968

Zu London geboren, besuchte er eine dortige Grammar School. Zunächst ging er seiner Neigung zur Naturgeschichte und Entomologie in privater Eigenschaft nach und war in verschiedenen Berufen tätig. 1929 erhielt er eine Anstellung in der entomologischen Abteilung des British Museums (Natural History), wo er von 1930 bis 1940 bei F. W. EDWARDS, F. R. S., arbeitete, sich unter dessen Regie mit Nematoceren befaßte und praktische Kenntnis vieler Familien der britischen Dipteren erwarb. Im zweiten Weltkrieg stand er als Zivilist im Versorgungsdienst der Kriegsmarine in Ägypten. Von 1946 bis zu seiner Pensionierung im Herbst 1967 oblagen COE als "Senior Experimental Officer" die Aschiza der Museumskollektion.

Er spezialisierte sich auf die Syrphiden, untersuchte deren Larven und Biologie, veröffentlichte darüber mehrere Arbeiten und sein bekanntes und hervorragendes Handbuch der britischen Syrphidae (1953). Die Pipunculidae waren seine Familie, deren Revisionsresultate er ebenfalls als Handbuch (1966) hinterließ, das seine Gründlichkeit und sorgfältige Arbeit immerdar bekunden wird.

In seiner Jugendzeit sammelte COE in Schottland, später intensiv in Irland. Auch während seines Kriegsdienstes, wo er in Alexandria stationiert war, sammelte er so oft er konnte: 4000 Exemplare waren seine diesbezügliche Ausbeute, 15 000 Dipteren und 5000 andere Insekten brachte er dem British Museum von seinen 1955 und 1958 allein durchgeführten beiden Sammelreisen nach Jugoslawien mit. Mancher Dipterologe durfte Material seiner 20 000 Insekten revidieren, die er selbst während seiner letzten Expedition 1961–62 nach Neapel erbeutete, wo er der offiziellen Delegation des British Museum angehörte. Stets begnügte er sich nicht mit dem Sammeln, sondern sorgte für rasche Präparation und Verteilung seines Materials an Spezialisten zur alsbaldigen Bearbeitung.

COE führte ein aktives und erfülltes Leben. Er war ein begeisterter Allroundsportler, er wanderte und tanzte gern. Auf die ihm eigene sorgfältige Weise bereitete er seinen Ruhe-

¹ Erinnerungsfoto in Beitr. Ent. 19, 304; 1969. — Vollständiges Verzeichnis seiner Publikationen in Ent. Monthly Mag. 104, 71–72; 1968.

stand vor, um ihn auf seiner geliebten Insel Wight mit stiller Arbeit und einem Leben in der Natur zu genießen. Leider war ihm das nur ein knappes halbes Jahr vergönnt.

Als Gesellschafter privat von selten amüsanter, geistreicher und spritziger Art, als hilfsbereiter und stets sorgfältigste Arbeit garantierender Entomologe wird er allen und besonders jenen, die ihn persönlich kannten, in Erinnerung bleiben.

KENNETH G. V. SMITH (London) & GÜNTER MORGE (Eberswalde)